



Erläuterungen zu den Steuerberechnungen

Allgemeines

Der Steuerrechner bietet eine vereinfachte, schnelle Berechnung der Steuerbelastung unter Berücksichtigung pauschaler Abzüge sowie eine detaillierte Berechnung mit der Möglichkeit weitergehende Angaben und Abzüge zu erfassen. Die Berechnung ist unverbindlich und erfolgt ohne Gewähr. Die effektive Steuerveranlagung kann davon abweichen.

Die in den einschlägigen kantonalen und kommunalen Steuergesetzen vorgesehenen Personal-, Haushalts- bzw. Kopfsteuern werden in die Steuerbelastungen einbezogen. Demgegenüber bleiben Gebühren und Taxen unberücksichtigt.

Der Steuerrechner funktioniert am besten mit den Internetbrowsern Google Chrome, Mozilla Firefox, und Apple Safari. Microsoft Internet Explorer wird nicht unterstützt.

Ausgangslage

Steuerart

Zur Auswahl stehen Berechnungen für:

- Einkommens und Vermögenssteuer
- Kapitalauszahlung aus beruflicher Vorsorge
- Erbschafts- und Schenkungssteuer
- Gewinn- und Kapitalsteuer

Berechnung der Einkommens- und Vermögenssteuer; natürliche Personen

Steuerjahr

Das Steuerjahr läuft immer vom 1.1.–31.12., ist also gleich dem Kalenderjahr. Das Steuerjahr bestimmt die Regeln, die anzuwenden sind.

Wohnort

Die Auswahl erfolgt entweder über die Eingabe von Postleitzahl, Namen des Wohnorts, oder automatisch mit dem Standort-Finder. Der Wohnort wird der politischen Gemeinde zugeordnet um die Gemeindesteuern zu berechnen.

Zivilstand

Zur Auswahl stehen: Alleinstehend, Verheiratet, Konkubinat und Eingetragene Partnerschaft. «Alleinstehend» beinhaltet ledige, verwitwete, oder geschiedene Personen, die allein oder mit Kindern im eigenen Haushalt leben. «Verheiratet» betrifft Paare, die in ungetrennter Ehe

im gleichen Haushalt wohnen. Bei der Auswahl «Konkubinats» wird die Steuerbelastung nur für die Hauptperson berechnet, wobei die Besteuerung analog zum Alleinstehenden ist. Die Berechnung der Steuerbelastung für «Eingetragene Partnerschaft» ist dieselbe wie die Besteuerung von Verheirateten.

Alter

Das Alter der steuerpflichtigen Person 1 und 2 wird benötigt, um den Abzug für die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge ([BVG](#)) zu berechnen.

Kinder (mit Altersangabe)

Die Eingabe der Kinder bestimmt, welcher Tarif angewendet wird. Das Alter des Kindes bestimmt die Höhe des Kinderabzugs. Die Regelung ist unterschiedlich je nach Kanton. Bitte nur steuerlich relevante Kinder eingeben. Steuerrelevant ist jedes minderjährige oder in beruflicher Ausbildung stehendes Kind, für dessen Unterhalt der Steuerpflichtige zum Zeitpunkt der Pensionierung sorgen muss.

Konfession

Zur Auswahl stehen nur die in der Schweiz offiziell anerkannten Religionen, welche Kirchensteuern erheben.

Einkommensart

Die Steuerbelastung kann ausgehend vom Brutto-, Netto-, Renten-, steuerbaren oder anderen Einkommen berechnet werden.

- Das Bruttoeinkommen entspricht dem Jahresarbeitseinkommen für unselbständig Erwerbstätige. Bei dieser Variante hat man die Möglichkeit zur detaillierten Eingabe der individuellen Abzüge.
- Das Nettoeinkommen entspricht dem Jahresarbeitseinkommen für selbständig Erwerbende.
- Das Renteneinkommen beinhaltet in diesem Berechnungsmodell das gesamte Jahreseinkommen aus AHV- und BVG-Renten und wird hier vereinfachend zu 100 % besteuert.
- Wenn Sie nicht erwerbstätig sind, wählen Sie «Anderes Einkommen» oder geben Sie dieses bei der detaillierten Berechnung ein.
- Sie können die Berechnung auch ausgehend vom steuerbaren Einkommen starten. Dabei werden für die Berechnung der Steuerbelastung nur die Steuertarife und Vielfachen (Steuerfüsse) angewendet. Die meisten kantonalen Steuerrechner funktionieren ausgehend vom steuerbaren Einkommen. Dabei müssen Sie auch das steuerbare Einkommen für den Bund separat eingeben. Verheiratete Personen geben das Total der steuerbaren Einkommen für beide steuerpflichtige Personen ein, da sie gemeinsam veranlagt werden. Für die Berechnungen wird davon ausgegangen, dass das steuerbare und das satzbestimmende Einkommen identisch sind.

Beim Zivilstand «Verheiratet» wird das Einkommen für beide steuerpflichtige Personen abgefragt.

Detaillierte Berechnung: Weiteres Einkommen und Abzüge

Diese Funktion öffnet sich, nachdem alle Pflichtfelder vorher ausgefüllt sind.

Bei der detaillierten Berechnung kann man die Angaben zum Einkommen ergänzen. Beträge zu Nettolohn aus Nebenerwerb, Eigenmietwert und Mietverträge, übrige Einnahmen sowie Vermögenserträge können separat eingegeben werden. Zudem können individuelle Abzüge

über Eingabe der effektiven Kosten erfasst werden. Diese werden gemäss kantonalen Gesetzen in den Berechnungen berücksichtigt.

Ohne detaillierte Eingabe werden nur sämtliche gesetzliche Abzüge, die ohne Nachweis vorgenommen werden können (Pauschalabzüge), berücksichtigt.

Einkommen

- Nettolohn Nebenerwerb steuerpflichtige Person 1 und 2
Geben Sie den Nettolohn aus dem Nebenerwerb hier ein.
- Eigenmietwert und Mieterträge
Ertrag aus der Benützung der eigenen, selbstbewohnten Liegenschaft (Eigenmietwert) sowie aus Einnahmen aus Fremdvermietung (ohne Nebenkosten). Dieses Erfassungsfeld hat den Defaultwert 0. Bei der Erfassung eines Wertes sind Pauschalabzüge für Unterhaltskosten im finalen Output vorhanden.
- Übrige Einnahmen
Weitere Einnahmen, welche zu versteuern sind, aber bisher noch nicht erfasst wurden (z.B. Alimente). Zu 100 % steuerbar.
- Vermögenserträge
Mit diesem Eintrag werden Sparzinsen, Dividenden, Coupons (direkte Rendite) erfasst. Defaultwert ist 0. In der Veranlagung wird eine Wertschrift ohne Vermögenswert vom Typ Obligationen erzeugt. Vom erfassten Wert werden die Erträge aus Beteiligungen abgezogen.
 - davon aus Beteiligungen
Als massgeblich gelten Beteiligungen von mindestens 10 % am Grund- oder Stammkapital einer anderen Gesellschaft oder mit einem Verkehrswert von mindestens einer Million Franken.

Abzüge

Eine Übersicht zu diversen Einkünften und Abzügen bei den Einkommens- und Vermögenssteuern der natürlichen Personen bei Bund und Kantonen finden Sie in der Publikation [Steuermäppchen](#).

- Versicherungsprämien und Zinsen von Sparkapitalien
Sie können Ihre effektiven Kosten für Versicherungsprämien und Zinsen von Sparkapitalien eingeben. Die Berechnung berücksichtigt die kantonalen gesetzlichen Maximalwerte. Wenn Sie keine individuellen Werte angeben, wird die Berechnung mit Standardwerten für einen Durchschnittsabzug durchgeführt. Dies entspricht CHF 4560 pro Erwachsenen (CHF 380 monatlich, auch bei Kindern über 18) und CHF 1200 pro Kind (CHF 100 monatlich, nur bei Kindern unter 18). Quelle: Budgetberatung Schweiz, Musterfamilie (www.budgetberatung.ch).
- Individuelle Prämienverbilligung
Dieser Eintrag hat den Defaultwert 0. Der IPV-Betrag wird von den Krankenkassenprämien abgezogen.
- Beiträge an Säule 3a
Dieser Budgeteintrag erscheint nur, wenn mindestens eine der Personen erwerbstätig ist (angestellt oder selbständig). Defaultwert ist 0.
Die gesetzliche jährliche Obergrenze wird in der Berechnung automatisch berücksichtigt.
Angestellter: Maximaler Beitrag für Personen mit BVG (2021: CHF 6883).
Selbständig: Maximaler Beitrag für Personen ohne BVG (2021: CHF 34 416).
- Verpflegungskosten Haupterwerb, steuerpflichtige Person 1 & 2
Ihre effektiven Verpflegungskosten. Sie erscheinen nur wenn ein Nettolohn vorhanden ist. Die gesetzliche jährliche Obergrenze wird in der Berechnung automatisch berücksichtigt.

- **Fahrkosten Haupterwerb, steuerpflichtige Person 1 & 2**
Die effektiven Fahrkosten zwischen Wohn- und Arbeitsort. Sie erscheinen nur wenn ein Nettolohn vorhanden ist. Die gesetzliche jährliche Obergrenze, falls vorhanden, wird in der Berechnung automatisch berücksichtigt.
- **Übrige Berufsauslagen Haupterwerb, steuerpflichtige Person 1 & 2**
Sie können Ihre effektiven Berufsauslagen eingeben, wenn diese höher sind als der Pauschalabzug. Ansonsten berechnet das System den Pauschalabzug automatisch.
- **Berufsauslagen Nebenerwerb, steuerpflichtige Person 1 & 2**
Sie können Ihre effektiven Berufsauslagen eingeben, wenn diese höher sind als der Pauschalabzug. Ansonsten berechnet das System den Pauschalabzug automatisch.
- **Kinder Drittbetreuungskosten**
Geben Sie bitte das Total der effektiven Fremdbetreuungskosten für alle Kinder ein, die durch Drittpersonen betreut werden. Dieser Eintrag erscheint nur, wenn Kinder unter 14 Jahren vorhanden sind. Defaultwert ist 0. In der Veranlagung werden die Kosten auf alle Kinder unter 14 Jahren verteilt. Pauschalabzüge für Fremd-/Eigenbetreute Kinder werden vom Steuerrechner automatisch berechnet.
- **Mietausgaben**
Dieser Budgeteintrag wird mit 25 % vom Referenzeinkommen (Nettolohn, Renten, übriges Einkommen beider Partner) initialisiert. Die Steuerveranlagung berücksichtigt diese Ausgaben nur in den Kantonen ZG und VD.
- **Schuldzinsen**
Abzugsfähig sind die fällig gewordenen Zinszahlungen für Schulden, Hypotheken und Baurechte etc. im Umfang des Vermögensertrags und weiterer CHF 50 000.
- **Unterhaltskosten für Liegenschaften**
Geben Sie bitte Ihre effektiven Unterhaltskosten für Liegenschaften ein. Wenn Sie nichts eingeben, werden Pauschalwerte vom Steuerrechner erzeugt, falls ein Eigenmietwert oder Mieterträge erfasst wurden. Annahme: Alter der Liegenschaft ist über 10 Jahre.
- **Übrige Abzüge**
Abzüge, welche nicht aufgrund der bereits gemachten Angaben errechnet werden können (z.B. Familienzulagen, Zuwendungen, Krankheitskosten, Unterstützungsabzug, Unterhaltsbeiträge etc.). Ihre Eingabe wird zu 100 % in Abzug gebracht.

Reinvermögen

Der Eingabewert wird einfach übernommen. Er wird als übriges Vermögen betrachtet und löst dadurch keine Vermögensverwaltungskosten aus. Kantonale Sozialabzüge von der Vermögensteuer werden automatisch berücksichtigt. Wenn die Steuerberechnung für steuerbares Einkommen gewählt wurde, wird die Vermögenssteuerberechnung auch nur ausgehend vom steuerbaren Vermögen möglich sein.

Resultat Einkommens- und Vermögenssteuer

Der Steuerrechner liefert das Resultat der voraussichtlichen Gesamtsteuerbelastung der Einkommens- und Vermögenssteuer in Franken und Prozenten des Einkommens sowie eine detaillierte Aufteilung der einzelnen Steuer für Kanton, Gemeinde, Kirche und Bund sowie die Personalsteuer.

Grenzsteuersatz bezeichnet den Steuersatz, mit dem die jeweils nächste Einheit der Steuerbemessungsgrundlage belastet wird. Er gibt an, welcher Anteil der nächsten zusätzlich zu versteuernden 1000 Franken als Steuer abgeführt werden muss. Der Grenzsteuersatz wird nur für Einkommen > 0 berechnet.

Tax Freedom Days sind die Anzahl Arbeitstage im Jahr, die ein Steuerzahler für seine Steuern arbeiten muss. Diese werden nur für die Einkommenssteuer berechnet.

Die **Details** geben eine Auflistung aller Sozialabzüge und berücksichtigen Abzüge für den jeweiligen Kanton und den Bund separat. Zudem werden die in der Berechnung angewandten Steuerfüsse für Kanton, Gemeinde und Kirche aufgelistet.

Vom System berechnete Abzüge

AHV-, IV- EO-Beiträge	Die gesetzlichen Arbeitnehmerbeiträge werden vom Bruttolohn abgezogen. 2021: 5,3 %
ALV-Beiträge	Die gesetzlichen Arbeitnehmerbeiträge werden vom Bruttolohn abgezogen. 2021: 1,1 % für Einkommensteile bis CHF 148 200. Danach zusätzlich 0,5 % bis unbeschränkt.
NBU-Beiträge	Diese Beiträge gehen ganz zu Lasten des Arbeitnehmers. Der versicherte Lohn wird vom maximalen UVG-Lohn (CHF 148 200 für 2021) begrenzt. Die Höhe des Beitrags ist fest 0,4 % (keine historische Anpassung da dieser Wert vertragsabhängig ist und nicht vom Gesetz vorgeschrieben wird).
Beiträge an die Pensionskasse (BVG)	Nur Löhne oberhalb der Eintrittsschwelle (2021: CHF 21 510) werden versichert. Der minimale koordinierte Lohn wird berücksichtigt (2021: CHF 3585) ebenso der maximal versicherte Verdienst (2021: CHF 86 040) und der Koordinationsabzug (2021: CHF 25 095).

Die Beitragstabelle für das Obligatorium ist:

Ab Alter 25	Ab Alter 35	Ab Alter 45	Ab Alter 55
7 %	10 %	15 %	18 %

Auf überobligatorische Lohnanteile wird ein fixer Satz von 7 % angewendet. Für die Berechnungen wird jeweils die Hälfte als Arbeitnehmerbeitrag berücksichtigt.

Versicherungsabzug	Annahme: jeweiliger Höchstabzug.
Berufsauslagen	Annahme: Pauschalabzug für Berufsauslagen (ohne Fahrkosten sowie Kosten für auswärtige Unterkunft und Verpflegung).
Zweitverdienerabzug	Berücksichtigt, sofern ein Zweitverdienereinkommen eingegeben wird.
Kinderabzug	Gemäss Gesetz.
Persönlicher Abzug	Gemäss Gesetz.
Steuertarife	Es werden die in den Kantonen für das entsprechende Jahr gültigen Tarife angewandt. Es ist möglich, dass bei der Berechnung Rundungsdifferenzen auftreten.
Steuerbeträge	Die Steuerbeträge werden auf ganze Franken abgerundet.

Berechnung für die Kapitalauszahlung aus beruflicher Vorsorge

Als Kapitalleistungen aus Vorsorge gelten die aus Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung, aus Einrichtungen der beruflichen Vorsorge und aus anerkannten Formen der gebundenen Selbstvorsorge geleisteten Kapitalabfindungen sowie Zahlungen bei Tod und für bleibende körperliche oder gesundheitliche Nachteile.

Kapitalleistungen aus Vorsorge und Versicherung werden getrennt von den übrigen Einkünften einer separaten Jahressteuer unterworfen.

Geben Sie hier alle im gleichen Steuerjahr fällig gewordenen Kapitalleistungen zusammengezählt ein. Die Steuerbelastung wird gesamthaft mit einer einzigen Jahressteuer berechnet.

Berechnung der Erbschafts- und Schenkungssteuer

Mit Ausnahme der Kantone Obwalden und Schwyz erheben alle Kantone eine Erbschaftsteuer. Die Schenkungssteuer wird von allen Kantonen, ausser Luzern, Obwalden und Schwyz erhoben. Dabei handelt es sich um eine einmalige Steuer.

Wohnort

Nach bundesgerichtlicher Doppelbesteuerungspraxis ist zur Erhebung der Erbschaftsteuer auf dem beweglichen Vermögen grundsätzlich derjenige Kanton berechtigt, in welchem der Erblasser seinen letzten Wohnsitz hatte. Grundstücke, die vererbt werden, sind im Kanton zu versteuern, in dem sie liegen.

Die Steuer auf Schenkungen beweglichen Vermögens wird durch denjenigen Kanton erhoben, in dem der Schenker zum Zeitpunkt der Schenkung seinen Wohnsitz hat, die Schenkungssteuer auf geschenkten Liegenschaften durch denjenigen Kanton, in dem diese gelegen sind.

Karenzfrist ist die Mindestzahl der Jahre vor der steuerbaren Zuwendung, die z.B. der Lebenspartner in eheähnlichem Verhältnis nachweislich im gemeinsamen Haushalt gelebt haben muss.

Berechnung der Gewinn- und Kapitalsteuer

Die Berechnung der Gewinn- und Kapitalsteuer steht zur Verfügung ab dem Steuerjahr 2020 für die Kantone, in denen die neuen Reformen ab 1.1.2020 in Kraft getreten sind. Informationen zur Besteuerung der juristischen Personen sind in [Steuermäppchen](#) zu finden.

In einigen Kantonen ist die Kirchensteuer der juristischen Personen in der Gemeindesteuer enthalten, oder, wenn dieser 0 aufweist, ist sie in der Gesamtsteuerbelastung enthalten.

Trotz Gemeindemutation behalten einige ehemalige Gemeinden immer noch ihre eigenen Kirchensteuern. Dies führt zu einem Gemeindestand, der vom offiziellen Gemeindestand abweicht.

Commentaires concernant le calcul des impôts

Généralités

Le simulateur fiscal offre un calcul simplifié et rapide de la charge fiscale, en tenant compte des déductions forfaitaires ainsi qu'un calcul détaillé avec la possibilité d'entrer des données et des déductions supplémentaires. Le calcul est non contraignant et sans garantie. La taxation fiscale effective peut s'en écarter.

La charge fiscale comprend les impôts personnels / taxes personnelles prévus par les lois fiscales cantonales et communales pertinentes. En revanche, les frais et les taxes ne sont pas pris en compte.

Le simulateur fiscal d'impôt fonctionne le mieux avec les navigateurs Internet Google Chrome, Mozilla Firefox et Apple Safari. Microsoft Internet Explorer n'est pas pris en charge.

Situation initiale

Type d'impôts

Des calculs d'impôts sont disponibles pour :

- l'impôt sur le revenu et sur la fortune
- le versement du capital provenant de la prévoyance professionnelle
- l'impôt sur les successions et les donations
- l'impôt sur le bénéfice et le capital

Calcul de l'impôt sur le revenu et sur la fortune des personnes physiques

Année fiscale

L'année fiscale va toujours du 1.1. au 31.12., elle correspond donc à l'année civile. L'année fiscale détermine les règles à appliquer.

Lieu de résidence

La sélection se fait soit en entrant le code postal, le nom de la ville ou automatiquement avec le localisateur. Le lieu de résidence est attribué à la commune politique pour le calcul de l'impôt communal.

État civil

Disponible à la sélection : Personne vivant seule, mariée, en concubinage et en partenariat enregistré. Par « personne vivant seule », on entend les personnes célibataires, veuves ou divorcées vivant seules ou avec des enfants dans leur propre ménage. Par « mariés », on entend les couples vivant dans un mariage non séparé dans le même ménage. Si le « concubinage » est choisi, la charge fiscale est calculée uniquement pour la personne principale,

l'imposition étant alors analogue à celle pour une seule personne. Le calcul de la charge fiscale pour le « partenariat enregistré » est identique à l'imposition des couples mariés.

Âge

L'âge du contribuable 1 et 2 est nécessaire pour calculer la déduction pour la prévoyance professionnelle vieillesse, survivants et invalidité ([LPP](#)).

Enfants (avec indication de l'âge)

L'indication des enfants détermine le taux appliqué. L'âge de l'enfant détermine le montant de la déduction pour enfant. La réglementation varie d'un canton à l'autre. Veuillez n'indiquer que les enfants ayant une incidence fiscale. Tout enfant mineur ou en formation professionnelle dont l'entretien est à la charge du contribuable au moment de la retraite est soumis à l'impôt.

Confession

Seules les religions officiellement reconnues en Suisse et qui perçoivent des impôts ecclésiastiques peuvent être sélectionnées.

Type de revenu

La charge fiscale peut être calculée sur la base du revenu brut, net, de pension, imposable ou autre.

- Le revenu brut correspond au revenu annuel pour un salarié. Cette variante vous permet de saisir manuellement vos déductions.
- Le revenu net correspond au revenu annuel pour un indépendant.
- Dans ce modèle de calcul, le revenu de la rente comprend la totalité du revenu annuel provenant des rentes de l'AVS et de la LPP ; il est imposé à 100 % dans ce cas pour des raisons de simplification.
- Si vous n'exercez pas d'activité professionnelle, sélectionnez « Autres revenus » ou inscrivez-les dans le calcul détaillé.
- Vous pouvez également commencer le calcul à partir de votre revenu imposable. Dans ce cas, seuls les taux d'imposition et les multiples (taux d'imposition) sont utilisés pour calculer la charge fiscale. La plupart des fiscaux cantonaux fonctionnent sur la base du revenu imposable. Vous devez également saisir séparément le revenu imposable pour l'IFD. Les personnes mariées indiquent le revenu total imposable pour les deux contribuables, puisqu'elles sont évaluées conjointement. Pour les calculs, on suppose que le revenu imposable et le revenu déterminant le taux sont identiques.

Pour l'état civil « Marié », le revenu des deux personnes imposables est demandé.

Calcul détaillé : Revenus et déductions supplémentaires

Cette fonction s'ouvre après que tous les champs obligatoires ont été remplis.

Dans le calcul détaillé, vous pouvez ajouter les informations sur les revenus. Les montants des revenus nets provenant des activités accessoires, de la valeur locative et des revenus des contrats de location, des autres recettes et des rendements de la fortune peuvent être saisis séparément. Les déductions individuelles peuvent également être saisies en indiquant les frais effectifs. Ceux-ci sont inclus dans les calculs conformément aux lois cantonales.

Sans saisie détaillée, seules sont prises en compte toutes les déductions légales qui peuvent être effectuées sans justificatif (déductions forfaitaires).

Revenu

- Revenu net issu de l'activité accessoire pour contribuable 1 et 2
Veuillez entrer le revenu net de l'activité accessoire.
- Valeur locative et revenus locatifs
Rendement de l'utilisation par le contribuable de son propre logement affecté à un usage personnel (valeur locative) et revenus provenant de la location à des tiers (sans frais accessoires). Ce champ de saisie a la valeur par défaut 0. Lors de la saisie d'une valeur, les déductions forfaitaires pour les frais d'entretien sont incluses dans le résultat final.
- Autres recettes
Autres recettes imposables mais non encore comptabilisées (par exemple, pension alimentaire). Imposable à 100 %.
- Rendement de la fortune
Cette entrée couvre les intérêts de l'épargne, les dividendes, les coupons (rendement direct). La valeur par défaut est 0. Dans la taxation, un titre sans actif obligataire est créé. Les paiements des investissements sont déduits de la valeur enregistrée.
 - Don provenant de participations
Les participations représentant au moins 10 % du capital-actions ou du capital social d'autres sociétés ou qui ont une valeur vénale d'au moins un million de francs sont considérées comme importantes.

Déductions

Vous trouverez une vue d'ensemble des différentes déductions d'impôt sur le revenu et sur la fortune des personnes physiques tant au niveau fédéral que cantonal dans la publication [Brochures fiscales](#).

- Primes d'assurance et intérêts sur les capitaux d'épargne
Vous pouvez saisir vos frais effectifs pour les primes d'assurance et les intérêts sur les capitaux d'épargne. Le calcul tient compte des valeurs maximales légales cantonales. Si vous ne saisissez pas de valeurs individuelles, le calcul est effectué à l'aide de valeurs standards pour une déduction moyenne. Cela correspond à CHF 4560 par adulte (CHF 380 par mois, également pour les enfants de plus de 18 ans) et à CHF 1200 par enfant (CHF 100 par mois, uniquement pour les enfants de moins de 18 ans).
Source : Budget-conseil Suisse, modèles de budget (www.budgetberatung.ch).
- Réduction de la prime individuelle (RPI)
La valeur par défaut est 0. Le montant de la RPI est déduit des primes d'assurance maladie.
- Contributions au pilier 3a
Cette rubrique n'apparaît que si au moins une des personnes est salariée ou indépendante. La valeur par défaut est 0.
Le plafond annuel légal est automatiquement inclus dans le calcul.
Salarié : cotisation maximale pour les personnes assujetties à la LPP (2021 : CHF 6883).
- Indépendant : Cotisation maximale pour les personnes sans LPP (2021 : CHF 34 416).
- Frais de repas pour l'activité principale, contribuable 1 & 2
Vos frais de repas effectifs. Ils n'apparaissent que s'il y a un salaire net. Le plafond annuel légal est automatiquement pris en compte dans le calcul.
- Frais de déplacement pour l'activité principale, contribuable 1 & 2
Les frais de déplacement effectifs entre le domicile et le lieu de travail. Ils n'apparaissent que s'il y a un salaire net. Le plafond annuel légal, s'il est disponible, est automatiquement pris en compte dans le calcul.

- Autres charges professionnelles pour l'activité principale, assujetti 1 & 2
Vous pouvez saisir vos frais professionnels effectifs s'ils sont supérieurs à la déduction forfaitaire. Sinon, le système calcule automatiquement la déduction forfaitaire.
- Dépenses professionnelles, contribuable 1 & 2
Vous pouvez saisir vos frais professionnels effectifs s'ils sont supérieurs à la déduction forfaitaire. Sinon, le système calcule automatiquement la déduction forfaitaire.
- Frais de garde des enfants par des tiers
Veuillez saisir le total des frais effectifs pour tous les enfants qui sont pris en charge par des tiers. Cette rubrique n'apparaît que s'il y a des enfants de moins de 14 ans. La valeur par défaut est 0. Dans l'évaluation, les coûts sont répartis entre tous les enfants de moins de 14 ans. Les déductions forfaitaires pour les enfants pris en charge par une tierce personne ou par leurs propres soins sont calculées automatiquement par le calculateur d'impôts.
- Charges de location
Cette rubrique est initialisée à 25 % du revenu de référence (salaire net, pensions, autres revenus des deux partenaires). L'évaluation fiscale ne prend en compte ces dépenses que dans les cantons ZG et VD.
- Intérêts passifs
Sont déductibles les paiements des intérêts échus des dettes, des hypothèques et des droits de superficie, etc. dans la limite du rendement de la fortune augmentée de CHF 50 000 supplémentaires.
- Frais d'entretien des immeubles
Veuillez entrer vos frais d'entretien effectifs pour les immeubles. Si vous ne saisissez rien et qu'auparavant vous avez saisi une valeur locative ou des revenus locatifs alors le simulateur fiscal va générer automatiquement des forfaits. Hypothèse : l'âge de la propriété est supérieur à 10 ans.
- Autres déductions
Les déductions ne pouvant pas être calculées sur la base d'informations connues (par ex. allocations familiales, les libéralités, les frais provoqués par la maladie, la déduction pour personne à charge, les contributions d'entretien, etc.). La valeur saisie sera déduite à 100 %.

Fortune nette

La valeur saisie est simplement admise. Elle est considérée comme un autre élément de la fortune et n'entraîne donc aucun frais d'administration de la fortune. Les déductions sociales cantonales de l'impôt sur la fortune sont automatiquement prises en compte. Si vous avez choisi le calcul de l'impôt sur le revenu, le calcul de l'impôt sur la fortune ne sera possible que sur la base de la fortune imposable.

Résultat pour les impôts sur le revenu et sur la fortune

Le simulateur fiscal fournit le résultat de la charge fiscale totale prévue pour l'impôt sur le revenu et la fortune en francs suisses et en pourcentage du revenu, ainsi qu'une répartition détaillée des différents impôts pour le canton, la commune, l'Église et la Confédération ainsi que de l'impôt personnel.

Le **taux d'impôt marginal** est le taux d'impôt qui s'applique à une unité additionnelle de la base de calcul. Il indique la part d'un franc additionnel vouée aux impôts. Le taux marginal d'imposition n'est calculé que pour les revenus > 0.

Les jours de libération fiscale sont le nombre de jours de travail par an qu'un contribuable doit effectuer pour ses impôts. Ils ne sont calculés qu'aux fins de l'impôt sur le revenu.

Les **détails** fournissent entre autres les déductions sociales pour le canton respectif et la Confédération en les énumérant séparément, mais aussi les coefficients de calcul d'impôt appliqués pour le canton, la commune et l'Eglise.

Déductions calculées par le système

Cotisations AVS/AI/APG	Les cotisations salariales légales sont déduites du salaire brut. 2021 : 5,3 %.
Cotisations AC	Les cotisations salariales légales sont déduites du salaire brut. 2021 : 1,1 % jusqu'à un revenu de CHF 148 200. Au-delà 0,5 % supplémentaire à illimité
Cotisations ANP	Ces cotisations sont entièrement à la charge de l'employé. Le salaire assuré est limité par le salaire maximum de la LAA (CHF 148 200 pour 2021). Le montant de la contribution est fixé à 0,4 % (pas d'ajustement historique car cette valeur dépend du contrat et n'est pas exigée par la loi).
Cotisation à la caisse de pension (LPP)	Seuls les salaires supérieurs au seuil d'entrée (2021 : CHF 21 510) sont assurés. Le salaire coordonné minimum est pris en compte (2021 : CHF 3585) ainsi que le salaire assuré maximum (2021 : CHF 86 040) et la déduction de coordination (2021 : CHF 25 095). Le tableau des cotisations pour l'assurance obligatoire est suivant :

à partir de 25 ans	à partir de 25 ans	à partir de 25 ans	à partir de 25 ans
7 %	10 %	15 %	18 %

Un taux fixe de 7 % est appliqué aux éléments de salaire non obligatoires. Pour les calculs, la moitié de chacun est prise en compte en tant que cotisation de l'employé.

Déduction pour assurance maladie	Supposition : La déduction maximale respective.
Frais professionnels	Supposition : Déduction forfaitaire pour frais professionnels (à l'exception des frais de déplacement et des frais de logement et de repas hors du domicile).
Déduction liée au revenu du conjoint	Prise en compte, si un deuxième revenu est indiqué.
Déduction pour enfant	Selon la loi.
Déduction personnelle	Selon la loi.
Barèmes fiscaux	Les barèmes en vigueur sont ceux appliqués dans les cantons pour l'année en question. Il est possible que des différences d'arrondi se produisent dans le calcul.
Montants des impôts	Les montants des impôts sont arrondis au franc entier inférieur.

Calcul pour le versement en capital de la prévoyance professionnelle

Sont considérées comme des prestations en capital provenant de la prévoyance professionnelle, les indemnités en capital versées par l'assurance vieillesse, survivants et invalidité, par les institutions de prévoyance et par les formes reconnues de prévoyance liée, ainsi que les sommes versées ensuite de décès, de dommages corporels permanents ou d'atteinte durable à la santé.

Les prestations en capital provenant de la prévoyance et des assurances sont soumises à un impôt annuel séparé de celui des autres revenus.

Indiquez ici toutes les prestations en capital dues au cours de la même année fiscale, en les additionnant. La charge fiscale est calculée dans son ensemble avec un seul impôt annuel.

Calcul de l'impôt sur les successions et les donations

A l'exception des cantons de Obwald et de Schwyz, tous les cantons prélèvent un impôt sur les successions. L'impôt sur les donations est perçu dans tous les cantons, sauf dans les cantons de Lucerne, Obwald et de Schwyz. Il s'agit d'impôts uniques.

Lieu de domicile

Selon la pratique du Tribunal fédéral en matière de double imposition, le canton autorisé à percevoir un impôt sur les successions frappant la fortune mobilière est en principe celui dans lequel le défunt avait son dernier domicile. En ce qui concerne la fortune immobilière, elle est en revanche imposée dans le canton où se trouvent les immeubles.

Il en va de même en ce qui concerne l'imposition des donations, à savoir que les donations de fortune mobilière sont taxées dans le canton de domicile du donateur, alors que les donations en fortune immobilière sont imposées dans le canton où se trouvent les immeubles.

Le **Délai de carence** ici correspond au temps minimum (en année) passé ensemble dans une relation.

Calcul de l'impôt sur les bénéfices et le capital

Le calcul de l'impôt sur le bénéfice et le capital est disponible à partir de l'année fiscale 2020 pour les cantons dans lesquels les nouvelles réformes sont entrées en vigueur le 1.1.2020. Les informations sur l'imposition des personnes morales se trouvent dans la publication des « [Brochures fiscales](#) ».

Dans certains cantons, l'impôt ecclésiastique des personnes morales est inclus dans l'impôt communal ou, si celui-ci nul est, il est inclus dans la charge fiscale totale.

Malgré les mutations communales, certaines anciennes communes conservent leurs propres impôts ecclésiastiques. Cela conduit à un état communal qui s'écarte de l'état officiel communal.

Commento ai calcoli

Osservazioni generali

Il calcolatore d'imposta permette di calcolare in modo semplice e rapido l'onere fiscale, tenendo conto delle deduzioni forfettarie, nonché di effettuare un calcolo dettagliato grazie alla possibilità di inserire ulteriori dati e deduzioni. Il calcolo non è vincolante e viene effettuato senza garanzie. La tassazione effettiva può discostarsi da esso.

L'onere fiscale comprende le imposte personali, pro capite e per le economie domestiche previste nelle pertinenti leggi fiscali cantonali e comunali. Per contro, le tasse e gli emolumenti non vengono presi in considerazione.

Il calcolatore d'imposta funziona correttamente con i browser Google Chrome, Mozilla Firefox e Apple Safari. Microsoft Internet Explorer non è supportato.

Situazione iniziale

Tipo d'imposta

I calcoli sono disponibili per:

- l'imposta sul reddito e sulla sostanza;
- il versamento in capitale della previdenza;
- l'imposta sulle successioni e sulle donazioni.
- l'imposta sull'utile e sul capitale.

Calcolo dell'imposta sul reddito e sulla sostanza delle persone fisiche

Anno fiscale

L'anno fiscale decorre sempre dal 1° gennaio al 31 dicembre e corrisponde quindi all'anno civile. L'anno fiscale determina le regole da applicare.

Domicilio

Per indicare il domicilio si può inserire il numero postale d'avviamento, il nome della località oppure cliccare sul localizzatore che avvierà una ricerca automatica. Per il calcolo delle imposte comunali il domicilio è attribuito al Comune politico.

Stato civile

Si può scegliere una delle seguenti opzioni: «Persona sola», «Coniugato», «Unione domestica registrata» o «Concubinato». Per «Persona sola» si intendono le persone celibi o nubili, vedove o divorziate che vivono da sole o con i figli nella propria economia domestica. Per «Coniugate» si intendono le coppie che vivono nella stessa economia domestica. Scegliendo l'opzione «Concubinato», l'onere fiscale viene calcolato soltanto per la persona principale, per cui l'imposizione è analoga a quella di una persona sola. Il calcolo dell'onere fiscale per l'«Unione domestica registrata» è identico a quello dei coniugi.

Età

L'età del contribuente 1 e 2 è necessaria per calcolare la deduzione per la previdenza professionale per la vecchiaia, i superstiti e l'invalidità ([LPP](#)).

Figli (con indicazione dell'età)

L'entrata dei figli determina il tasso applicato. L'età del figlio determina l'importo della deduzione per i figli. La regolamentazione varia da Cantone a Cantone. Si prega di indicare solo i figli rilevanti dal punto di vista fiscale. Qualsiasi figlio minorenni o in formazione professionale al cui mantenimento il contribuente deve provvedere al momento del pensionamento è fiscalmente rilevante.

Confessione

Si può scegliere soltanto tra le religioni ufficialmente riconosciute in Svizzera che riscuotono l'imposta di culto.

Tipo di reddito

L'onere fiscale può essere calcolato in base al reddito lordo, netto, da rendita, imponibile o ad altro reddito.

- Il reddito lordo corrisponde al reddito annuale di persone che esercitano un'attività lucrativa dipendente. Scegliendo questa variante si ha la possibilità di indicare nel dettaglio le deduzioni personali.
- Il reddito netto corrisponde al reddito annuale di persone che esercitano un'attività lucrativa indipendente.
- In questo modello di calcolo il reddito da rendita comprende il reddito annuale complessivo proveniente dalle rendite AVS e LPP e, per semplicità, viene tassato al 100 per cento.
- Se non si esercita un'attività lucrativa, selezionare «Altro reddito» o inserire il reddito nel calcolo dettagliato.
- È possibile effettuare il calcolo anche partendo dal reddito imponibile. In questo caso, per calcolare l'onere fiscale si utilizzano soltanto le tariffe fiscali e i multipli (aliquote d'imposta). La maggior parte dei calcolatori d'imposta cantonali effettuano il calcolo partendo dal reddito imponibile. È inoltre necessario indicare separatamente il reddito imponibile ai fini dell'imposta federale diretta. I coniugi devono inserire il reddito imponibile totale di entrambi, poiché sono tassati congiuntamente. Per il calcolo si parte dal presupposto che il reddito imponibile e il reddito determinante ai fini dell'aliquota siano identici.

Scegliendo come stato civile «Coniugato» occorre indicare il reddito di entrambi i contribuenti.

Calcolo dettagliato: reddito e deduzioni supplementari

Questa funzione viene attivata una volta compilati tutti i campi obbligatori.

Nel calcolo dettagliato è possibile completare i dati relativi al reddito, indicando separatamente gli importi dello stipendio netto da occupazione accessoria, del valore locativo e dei ricavi da pigioni, delle altre entrate nonché dei redditi della sostanza. È inoltre possibile registrare deduzioni individuali inserendo i costi effettivi. Le deduzioni vengono poi considerate nei calcoli conformemente alle leggi cantonali.

In assenza di indicazioni dettagliate, vengono considerate unicamente le deduzioni legali che possono essere fatte valere senza fornire prove (deduzioni forfettarie).

Reddito

- Stipendio netto da occupazione accessoria dei contribuenti 1 e 2
Indicare in questo campo lo stipendio netto da occupazione accessoria.
- Valore locativo e ricavi da pigioni
Ricavi provenienti dall'abitazione ad uso proprio (valore locativo) come pure dalle entrate dalla locazione a terzi (senza spese accessorie). Questo campo ha come valore predefinito 0. Quando si inserisce un valore, nel risultato finale vengono incluse automaticamente le deduzioni forfetarie per le spese di manutenzione.
- Altre entrate
Altre entrate da dichiarare ancora non registrate (ad es. alimenti). Imponibili al 100 per cento.
- Redditi della sostanza
Comprendono, ad esempio, gli interessi di risparmio, i dividendi, le cedole (rendita diretta). Il valore predefinito è 0. Nell'ambito della tassazione viene creato un titolo privo di valore patrimoniale di tipo obbligazionario. Dal valore indicato vengono dedotti i redditi da partecipazioni.
 - di cui redditi da partecipazioni
Sono considerate determinanti le partecipazioni di almeno il 10 per cento nel capitale azionario o sociale di un'altra società o quelle con un valore venale di almeno un milione di franchi.

Deduzioni

Una panoramica dei diversi redditi e delle deduzioni possibili nell'ambito delle imposte federali e cantonali sul reddito e sulla sostanza delle persone fisiche è disponibile in tedesco e francese a questo [link](#).

- Premi delle assicurazioni e interessi dei capitali a risparmio
Qui è possibile inserire i costi effettivi per i premi delle assicurazioni e gli interessi dei capitali a risparmio. Il calcolo tiene conto dei valori massimi fissati nelle leggi cantonali. Se non si inserisce un valore specifico, il calcolo viene effettuato con i valori standard di una deduzione media, ovvero CHF 4560 per adulto (CHF 380 al mese anche per figli con più di 18 anni) e CHF 1200 per figlio (CHF 100 al mese, solo per figli con meno di 18 anni).
Fonte: Budget consigli Svizzera, famiglia modello (www.budgetberatung.ch).
- Riduzione individuale dei premi
L'importo ha un valore predefinito uguale a 0. Viene dedotto dai premi delle casse malati.
- Contributi pilastro 3a
Questa voce compare solo se almeno uno dei contribuenti esercita un'attività lucrativa (dipendente o indipendente). Il valore predefinito è 0.
I limiti massimi annuali fissati per legge vengono presi automaticamente in considerazione nel calcolo.
Dipendenti: contributo massimo per le persone assoggettate alla LPP (2021: CHF 6883).
Indipendenti: contributo massimo per le persone non assoggettate alla LPP (2021: CHF 34 416).
- Spese per il vitto occupazione principale, contribuenti 1 e 2
Si devono inserire le spese effettive per il vitto. Questa voce compare soltanto se viene indicato uno stipendio netto. Il limite massimo annuale fissato per legge viene preso automaticamente in considerazione nel calcolo.
- Spese di viaggio occupazione principale, contribuenti 1 e 2
Si devono inserire le spese di trasporto effettive fra il domicilio e il luogo di lavoro. Questa voce compare soltanto se viene indicato uno stipendio netto. Laddove disponibile, il limite massimo annuale fissato per legge viene preso automaticamente in considerazione nel calcolo.

- Altre spese professionali occupazione principale, contribuenti 1 e 2
Qui è possibile inserire le spese professionali effettive se queste superano la deduzione forfettaria. Altrimenti il sistema calcola automaticamente la deduzione forfettaria.
- Spese professionali occupazione accessoria, contribuenti 1 e 2
Qui è possibile inserire le spese professionali effettive se queste superano la deduzione forfettaria. Altrimenti il sistema calcola automaticamente la deduzione forfettaria.
- Spese per la cura dei figli da parte di terzi
Si devono inserire le spese effettive totali per tutti i figli accuditi da terzi. Questa voce compare soltanto se si hanno figli con meno di 14 anni. Il valore predefinito è 0. Nel calcolo le spese vengono ripartite fra tutti i figli con meno di 14 anni. Il calcolatore elabora le deduzioni forfettarie per la cura dei figli da parte di terzi o l'accudimento all'interno della famiglia.
- Uscite per le pigioni
Per questa voce viene indicato inizialmente il 25 per cento del reddito di riferimento (stipendio netto, rendite, altri redditi di entrambi i partner). Il calcolatore tiene conto di queste uscite soltanto per i Cantoni ZG e VD.
- Interessi su debiti
Sono deducibili i pagamenti di interessi divenuti esigibili per debiti, ipoteche e diritti di superficie ecc. per un importo pari al reddito della sostanza e altri CHF 50 000.
- Spese di manutenzione per immobili
Si devono inserire le spese di manutenzione effettive per gli immobili. Se non si indica un valore specifico e in precedenza erano stati inseriti un valore locativo o ricavi da pigioni, il calcolatore d'imposta genera un valore forfettario. Ipotesi: l'età dell'immobile è superiore a 10 anni.
- Altre deduzioni
Si tratta delle deduzioni che non possono essere calcolate sulla base dei dati già forniti (ad es. assegni familiari, liberalità, spese di malattia, deduzione per il sostentamento, contributi per il mantenimento ecc.). L'importo viene dedotto al 100 per cento.

Sostanza netta

Il valore viene semplicemente registrato. È considerato come un altro elemento della sostanza e pertanto non determina alcun costo di gestione patrimoniale. Le deduzioni sociali cantonali dall'imposta sulla sostanza vengono prese automaticamente in considerazione. Se si sceglie il calcolo dell'imposta sulla base del reddito imponibile, il calcolo dell'imposta sulla sostanza potrà essere effettuato soltanto sulla base della sostanza imponibile.

Risultato dell'imposta sul reddito e sulla sostanza

Il calcolatore d'imposta calcola il risultato dell'onere complessivo previsto a titolo di imposta sul reddito e sulla sostanza in franchi e in percentuale rispetto al reddito. Fornisce inoltre un elenco dettagliato delle singole imposte, ripartito per imposta cantonale, comunale, di culto, federale e personale.

L'aliquota marginale d'imposta è l'aliquota d'imposta che si applica a ciascuna unità aggiuntiva della base imponibile. Indica la percentuale da pagare a titolo di imposta per ogni ulteriore 1000 franco tassabile. L'aliquota marginale d'imposta viene calcolata soltanto per i redditi > 0.

I «**tax freedom days**» sono il numero di giorni in cui una persona deve lavorare in un anno per pagare le imposte. Vengono calcolati solo per l'imposta sul reddito.

Nella tabella dei **dettagli** sono elencate tutte le deduzioni sociali e le deduzioni considerate, suddivise per il rispettivo Cantone e la Confederazione. Sono inoltre indicate le aliquote d'imposta applicate per Cantone, Comune e Chiesa.

Deduzioni calcolate dal sistema

Contributi AVS/AI/IPG I contributi del lavoratore fissati per legge vengono dedotti dallo stipendio lordo.
2021: 5,3 %

Contributi AD I contributi del lavoratore fissati per legge vengono dedotti dallo stipendio lordo.
2021: 1,1 % per la parte di reddito fino a CHF 148 200.
Oltre tale importo si aggiunge un ulteriore 0,5 % (illimitatamente).

Contributi INP Questi contributi sono interamente a carico del lavoratore.
Secondo la LAINF il guadagno assicurato è limitato a CHF 148 200 per il 2021. L'importo del contributo è fissato allo 0,4 % (nessun adeguamento nel tempo poiché questo valore è vincolato al contratto e non è prescritto per legge).

Contributi alle casse pensioni (LPP) Soltanto gli stipendi superiori alla soglia minima (2021: CHF 21 510) vengono assicurati. Si tiene conto del salario minimo coordinato (2021: CHF 3585), del guadagno massimo assicurato (2021: CHF 86 040) e della deduzione di coordinamento (2021: CHF 25 095).

I contributi per l'assicurazione obbligatoria sono i seguenti:

Da 25 anni	Da 35 anni	Da 45 anni	Da 55 anni
7 %	10 %	15 %	18 %

Sulle componenti sovraobbligatorie dello stipendio si applica un'aliquota fissa del 7 %. Ai fini del calcolo si considera sempre la metà del contributo (contributo del lavoratore).

Deduzione dei premi delle assicurazioni Ipotesi: rispettiva deduzione massima.

Spese professionali Ipotesi: deduzione forfettaria per le spese professionali (escluse le spese di viaggio e le spese per l'alloggio e il vitto fuori domicilio).

Deduzione per il secondo reddito Questa deduzione è calcolata se viene indicato un secondo reddito.

Deduzione per i figli Secondo quanto previsto dalla legge

Deduzione personale Secondo quanto previsto dalla legge

Tariffe fiscali Vengono applicate le tariffe in vigore nei Cantoni per l'anno in questione. È possibile che si riscontrino differenze nel calcolo dovute ad arrotondamenti.

Importi d'imposta Gli importi d'imposta sono arrotondati al franco intero.

Calcolo del versamento in capitale della previdenza professionale

Per versamenti in capitale della previdenza si intendono le liquidazioni in capitale versate dall'assicurazione per la vecchiaia, i superstiti e l'invalidità, da istituzioni di previdenza professionale e da forme riconosciute di previdenza individuale vincolata, nonché le somme versate in seguito a decesso, lesione corporale permanente o pregiudizio durevole della salute.

Le prestazioni in capitale di istituzioni di previdenza e delle assicurazioni sono soggette a un'imposta annuale separata da quella degli altri redditi.

In questa voce devono essere sommate tutte le prestazioni in capitale dovute nello stesso anno fiscale. L'onere fiscale è calcolato nel suo complesso con un'unica imposta annuale.

Calcolo dell'imposta sulle successioni e sulle donazioni

Ad eccezione dei Cantoni di Svitto e Obvaldo, tutti i Cantoni riscuotono un'imposta sulle successioni. L'imposta sulle donazioni è riscossa da tutti i cantoni tranne Lucerna, Obvaldo e Svitto. Questa è una tassa una tantum.

Domicilio

Secondo la prassi del Tribunale federale in materia di doppia imposizione, ha generalmente diritto a riscuotere l'imposta sulle successioni sui beni mobili il Cantone in cui il defunto aveva il suo ultimo domicilio. I fondi ereditati sono imponibili nel Cantone in cui si trovano.

L'imposta sulle donazioni di beni mobili è riscossa dal Cantone in cui il donatore ha il proprio domicilio al momento della donazione, mentre per gli immobili l'imposta è riscossa dal Cantone in cui si trovano questi beni.

Il **periodo di attesa** è il numero minimo di anni in cui, ad esempio, in un rapporto affine al matrimonio il partner deve dimostrare di aver vissuto in un'economia domestica comune prima di poter beneficiare di una liberalità imponibile.

Calcolo dell'imposta sugli utili e sul capitale

Il calcolo dell'imposta sugli utili e sul capitale è disponibile a partire dall'anno fiscale 2020 per i Cantoni in cui le nuove riforme sono entrate in vigore il 1° gennaio 2020. Informazioni sulla tassazione delle persone giuridiche si trovano in tedesco e francese negli opuscoli fiscali ([link](#)).

In alcuni cantoni, l'imposta di culto delle persone giuridiche è inclusa nell'imposta comunale o, se questa è 0, è inclusa nel carico fiscale totale.

Nonostante i mutamenti del comune, alcuni dei comuni preesistenti mantengono ancora le proprie tasse ecclesiastiche. Questo porta ad un livello dei comuni diverso da quello ufficiale.

Explanatory notes on the calculations

General

The tax calculator offers simplified, quick calculations of tax burdens, taking into account flat-rate deductions. You can also enter further details and deductions to obtain detailed calculations. The calculations are neither binding nor guaranteed. Your actual tax assessment may be different.

The personal, household or poll taxes provided for in the relevant cantonal and communal tax laws are included in the tax burdens. In contrast, fees and charges are not taken into account.

The tax calculator works best with Google Chrome, Mozilla Firefox and Apple Safari internet browsers. Microsoft Internet Explorer is not supported.

Background

Type of tax

Calculations are available for:

- Income and wealth tax
- Lump-sum payment from occupational retirement savings
- Inheritance and gift tax
- Profit and capital taxes

Calculating income and wealth tax; natural persons

Tax year

The tax year always runs from 1 January to 31 December, i.e. the same as the calendar year. The tax year determines the applicable rules.

Place of residence

The selection is made either by entering your postcode, place of residence, or automatically using the location finder. The place of residence is attributed to the political commune in order to calculate the communal taxes.

Marital status

You can choose from: single, married, cohabiting and civil partnership. «Single» includes unmarried, widowed or divorced persons living alone or with children in their own household. «Married» refers to couples living in an intact marriage in the same household. If «cohabiting» is selected, the tax burden is calculated only for the main person, and taxation is the same as for single persons. The calculation of the tax burden for «civil partnership» is the same as the taxation for married couples.

Age

The ages of taxpayer 1 and taxpayer 2 are required to calculate the deduction for the Occupational Old Age, Survivors' and Invalidity Pension provision ([OPA](#)).

Children (with age indication)

The entry of the children determines which tax rate is applied. The age of the child determines the amount of the deduction for children. The rules vary from canton to canton. Please enter only tax-relevant children.

Religion

You can only choose among the religions that are officially recognised in Switzerland and levy church tax.

Type of income

The tax burden can be calculated based on gross, net, pension, taxable or other income.

- Gross income corresponds to annual earned income for employed persons. This option offers you the possibility to enter the individual deductions in detail.
- Net income corresponds to the annual earned income for self-employed persons.
- Pension income in this calculation model includes the entire annual income from OASI and OPA pensions and is taxed here at 100 % for reasons of simplicity.
- If you are not in employment, select «Other income» or enter this in the detailed calculation.
- You can also make a calculation on the basis of the taxable income. In this case, only the tax rates and multipliers are used to calculate the tax burden. Most cantonal tax calculators work on the basis of taxable income. They also require you to enter the taxable income for the Confederation separately. Married persons should enter the total taxable income for both taxpayers, since they are assessed jointly. For the calculations, it is assumed that the taxable income and the income determining the tax rate are identical.

For the «married» marital status, the income is to be entered for both taxpayers.

Detailed calculation: additional income and deductions

This feature opens once all required fields have been completed.

In the detailed calculation, you can provide further information on income. Amounts for net salary from a secondary occupation, imputed rental value and rental contracts, other income and investment income can be entered separately. Individual deductions can also be included by entering the actual costs. These are taken into account considered in the calculations in accordance with cantonal laws.

If no detailed entry is made, only all statutory deductions that can be made without evidence (flat-rate deductions) are taken into account.

Income

- Net salary, secondary occupation of taxpayer 1 and taxpayer 2
Enter the net salary from the secondary occupation here.
- Imputed rental value and rental income
Revenue from the use of housing owned and occupied by you (imputed rental value) and from rental income (excluding ancillary costs). The default value for this entry field is 0.

If a value is entered, flat-rate deductions for maintenance costs are available in the final output.

- Other income
Other taxable income not yet entered (e.g. child support). 100 % Taxable.
- Investment income
This is used to enter savings interest, dividends, coupons (direct yield). Default value is 0. In the assessment, a security (bond) is created without an asset value. Income from participations is deducted from the entered value.
 - of which from participations
Participations are deemed to be significant if they represent at least 10 % of the basic or nominal capital of another company or have a market value of at least CHF 1 million.

Deductions

An overview of various income components and deductions relating to income and wealth taxes of natural persons for the Confederation and the cantons can be found in the [tax brochures](#) (available in French and German).

- Insurance premiums and interest on savings capital
You can enter your actual costs for insurance premiums and the interest on savings capital. The calculation takes into account the maximum values according to cantonal law. If you do not enter individual values, the calculation is carried out using standard values for an average deduction. This amounts to CHF 4,560 per adult (CHF 380 per month, including for children over 18) and CHF 1,200 per child (CHF 100 per month, only for children under 18). Source: Budgetberatung Schweiz, sample family (www.budgetberatung.ch).
- Individual premium reduction
The default value for this entry is 0. The individual premium reduction amount is deducted from the health insurance premiums.
- Contributions to pillar 3a pension plan
This budget entry appears only if at least one person is employed or self-employed. The default value is 0.
The statutory annual upper threshold is automatically taken into account.
Employed person: maximum contribution for persons with OPA (2021: CHF 6,883).
Self-employed: maximum contribution for persons without OPA (2021: CHF 34,416).
- Meal costs, main occupation of taxpayer 1 and taxpayer 2
Your actual meal costs. These appear only if there is a net salary. The statutory annual upper threshold is automatically taken into account in the calculation.
- Travel costs, main occupation of taxpayer 1 and taxpayer 2
The actual travel costs between the place of residence and the place of work. These appear only if there is a net salary. The statutory annual upper threshold is automatically taken into account in the calculation, if available.
- Other professional expenses, main occupation of taxpayer 1 and taxpayer 2
You can enter your actual professional expenses if they are higher than the flat-rate deduction. Otherwise, the system will automatically calculate the flat-rate deduction.
- Professional expenses, secondary occupation of taxpayer 1 and taxpayer 2
You can enter your actual professional expenses if they are higher than the flat-rate deduction. Otherwise, the system will automatically calculate the flat-rate deduction.
- Costs of childcare by third parties
Please enter the total of the actual third-party care costs for all children who are looked after by third parties. This entry appears only if there are children under 14 years of age. Default value is 0. In the assessment, the costs are distributed among all children under

14 years of age. Flat-rate deductions for third party/self-cared children are calculated automatically by the tax calculator.

- Rental expenses
This budget entry has an initial value of 25 % of the reference income (net salary, pensions, other income of both partners). The tax assessment only takes these expenses into account in the cantons of Zug and Vaud.
- Debt interest
Deductions can be made for interest payments due on debts, mortgages, building rights, etc., in the amount of the investment income plus a further CHF 50,000.
- Building maintenance costs
Enter your actual maintenance costs for real estate. If you do not enter anything, flat-rate values are generated by the tax calculator if an imputed rental value or rental income has been entered. Assumption: age of building is more than 10 years.
- Other deductions
Deductions that cannot be calculated on the basis of inputs already made (e.g. family allowances, assistance payments, healthcare costs, deductions for support, maintenance contributions, etc.). Your entry will be deducted at 100 %.

Net worth

The tax calculator simply applies the value entered. It is regarded as other assets and therefore does not trigger any asset management costs. Cantonal social security deductions from wealth tax are automatically taken into account. If the tax calculation for taxable income is selected, it will also be possible to calculate wealth tax on the basis of taxable assets alone.

Result for taxes on income and wealth

The tax calculator provides the result for the expected total income and wealth tax burden in Swiss francs and as a percentage of income, as well as a detailed breakdown of the individual taxes for the canton, commune, church and Confederation, and personal tax.

The **marginal tax rate** refers to the tax rate applied to the next unit of the tax base. It indicates the proportion of the next additional taxable CHF1,000 that has to be paid as tax. The marginal tax rate is only calculated for income > 0.

Tax freedom days are the number of working days per year that a taxpayer has to work to pay his or her taxes. They are only calculated for income tax.

The **details** provide a list of all social security deductions and consider deductions for the respective canton and the Confederation separately. In addition, the tax multipliers applied in the calculation are listed for the canton, commune and church.

Deductions calculated by the system

Contributions to OASI, disability insurance, compensation for loss of earnings	The statutory employee contributions are deducted from the gross salary. 2021: 5,3 %
Unemployment insurance contributions	The statutory employee contributions are deducted from the gross salary. 2021: 1,1 % for income portions up to CHF 148,200. Thereafter an additional 0,5 % with no upper limit.

Non-occupational accident insurance contributions	These contributions are paid entirely by the employee. The insured salary is capped at the maximum AIA salary (CHF 148,200 for 2021). The amount of the contribution is fixed at 0,4 % (no historical adjustment as this value depends on the contract and is not required by law).								
Contributions to the pension fund (OPA)	Only salaries above the entry threshold (2021: CHF 21,510) are insured. The minimum coordinated salary is taken into account (2021: CHF 3,585) as well as the maximum insured salary (2021: CHF 86,040) and the coordination deduction (2021: CHF 25,095). The contribution table for the mandatory insurance is:								
	<table><tr><th>From age 25</th><th>From age 35</th><th>From age 45</th><th>From age 55</th></tr><tr><td>7 %</td><td>10 %</td><td>15 %</td><td>18 %</td></tr></table>	From age 25	From age 35	From age 45	From age 55	7 %	10 %	15 %	18 %
From age 25	From age 35	From age 45	From age 55						
7 %	10 %	15 %	18 %						
	A fixed rate of 7 % is applied to extra-mandatory salary portions. For calculation purposes, the employee's contribution is half of this amount.								
Insurance deduction	Assumption: maximum deduction in each case.								
Professional expenses	Assumption: flat-rate deduction for professional expenses (excluding travel costs and costs for external accommodation and meals).								
Deduction for second earner	Taken into account if income for a second earner is entered.								
Deduction for children	In accordance with legislation.								
Personal deduction	In accordance with legislation.								
Tax rates	The rates applicable in the cantons for the relevant year are applied. It is possible that rounding differences may occur in the calculation.								
Tax amounts	The tax amounts are rounded up/down to the nearest whole Swiss franc.								

Calculation for the lump-sum payment from occupational retirement savings

Lump-sum payments from retirement savings are those from the old-age, survivors' and disability insurance, from occupational retirement savings institutions and from recognised forms of restricted private pension schemes, as well as payments in the event of death and for permanent physical and health impairments.

Lump-sum payments from retirement savings and insurance are separated from other income and are subject to a separate annual tax.

Enter here the total of all lump-sum payments due in the same tax year. The tax burden is calculated as a whole from a single annual tax.

Calculation of inheritance and gift tax

With the exception of the cantons of Schwyz and Obwalden, all cantons levy inheritance and gift tax. This is a one-off tax.

Place of residence

According to the double taxation practice of the Federal Supreme Court, the canton of the decedent's last place of residence is entitled to levy inheritance tax on movable assets. Inherited land is to be taxed in the canton where it is located.

Gift tax on movable assets is levied by the canton where the donor is resident at the time of the gift being given. Gift tax on buildings is levied by the canton where they are located.

The **minimum duration of the relationship** is the minimum number of years, which, for example, a partner in a de facto union must have lived, in a joint household.

Calculation of profit and capital tax

The calculation of profit and capital tax is available from the 2020 tax year for those cantons in which the new reforms came into force on 1.1.2020. Information on the taxation of corporate entities can be found in [tax brochures](#).

In some cantons, the church tax is included in the municipal tax or, if this shows 0, it is included in the total tax burden.

Despite municipality mutations, some former municipalities retain their own church taxes. This leads to a municipality status that deviates from the official municipality status.